



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 03.08.2020 bis 04.08.2020

Ausweichmanöver misslingt

03.08.2020, 15:56 Uhr, L1 Winterfeld-Mösenthin: Der Fahrer (19) eines VW befuhr die L1 aus Winterfeld in Richtung Mösenthin. Plötzlich sprang ein Reh aus dem rechts befindlichen Maisfeld auf die Fahrbahn. Der Mann wich aus. Dadurch kam er in der folgenden Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab. Nachfolgend überfuhr der VW einen Grünstreifen, kollidierte mit drei Zaunpfosten und prallte gegen einen Pflaumenbaum. Das Fahrzeug drehte sich um 180 Grad und kam auf der Beifahrerseite zum Stehen. Der Fahrer (nicht lebensbedrohlich verletzt) wurde durch einen Rettungswagen ins Krankenhaus Salzwedel verbracht. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 4.500 Euro.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

03.08.2020, 20:20 Uhr, Salzwedel, Uelzener Straße: Im Rahmen der Streifen­tätigkeit kontrollierten die Beamten einen VW Golf, welcher die Uelzener Straße in Salzwedel befuhr. Als die Fahrzeugführerin (28) aufgefordert wurde ihren Führerschein vorzuzeigen, gab sie an, nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis zu sein. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Eine Strafanzeige wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis wurde gegen die Frau gefertigt.

Handy benutzt und Drogen in der Tasche

04.08.2020, 00:10 Uhr, Salzwedel, Karl-Marx-Straße: Weil ein Radfahrer während der Fahrt sein Mobiltelefon benutzte wurde er durch Polizei­beamte kontrolliert. Bei der Kontrolle stellten die Beamten weiterhin fest, dass der 29-Jährige eine geringe Menge Amphetamin mit sich führte. Die Substanz wurde beschlagnahmt. Auf den Mann kommt nun neben einer Geldbuße in Höhe von 55 Euro für die Ordnungswidrigkeit, eine Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz zu.

Ohne Fahrerlaubnis, aber mit 2,0 Promille unterwegs

03.08.2020, 10:35 Uhr, Beetzendorf, Tangelner Straße: Während der Streifen­tätigkeit wurde ein Audi in der Ortslage Beetzendorf auf der Tangelner Straße in Fahrtrichtung Tangeln festgestellt. Die Polizei­beamten führten eine Verkehrskontrolle durch. Der Fahrer (47) konnte keinen Führerschein vorlegen. Des Weiteren nahmen die Polizisten Alkoholgeruch in seiner Atemluft wahr. Es folgte ein Atemalkoholtest, welcher einen Wert von 2,0 Promille zeigte. Anschließend wurde im Altmark-Klinikum Salzwedel eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Es erfolgte die Untersagung der Weiterfahrt. Strafanzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr und wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis wurden gefertigt.

Geschwindigkeitskontrolle in Leppin

03.08.2020, 16:15 bis 17:15 Uhr, Leppin, B190: Fast alle Kraftfahrer fuhren auf der B190 in Leppin bei zulässigen 50 km/h vorbildlich. Ein Fahrer wurde mit 62 km/h gemessen, sodass dieser nun mit einem Verwarngeld rechnen muss. Insgesamt passierten 54 Fahrzeuge die Messstelle.

3 Fahrer in Miesterhorst zu schnell

04.08.2020, 12:00 bis 13:00 Uhr, Miesterhorst, B188: Bei 59 Fahrzeugen wurde in Miesterhorst die Geschwindigkeit kontrolliert. Drei Verstöße im Verwarngeldbereich wurden festgestellt. Der Schnellste fuhr bei erlaubten 50 km/h mit 68 km/h.

Wildunfälle

04.08.2020, 05:45 Uhr, L22 Röwitz-Buchhorst: Etwa 3.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Wildunfalls auf der L22. Eine Mercedes-Benz FahrerIn (50) fuhr von Röwitz in Richtung Buchhorst, als ein Reh über die Fahrbahn wechselte. Das Tier verendete.

04.08.2020, 11:02 Uhr, B248 Salzwedel-Hoyersburg: Ein 64-jähriger Mann fuhr im VW T-Roc auf der B248 aus Richtung Salzwedel kommend in Richtung Hoyersburg. Plötzlich überquerte ein Reh die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß. Dabei entstand Sachschaden am Pkw in Höhe von circa 4.000 Euro. Das Tier verendete am Unfallort.

04.08.2020, 05:15 Uhr, L8 Wallstawe-Wistedt: Der Fahrer (53) eines Audi Q7 kollidierte auf der L8 aus Richtung Wallstawe mit einem Reh. Das Tier verendete vor Ort. Am Fahrzeug entstand etwa 1.800 Euro Sachschaden.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de